

Betreff Haushalt 2023 - Vorabfreigaben aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung

Dezernat/e III

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges

- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

- Kommission
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- nicht erforderlich erforderlich

Magistrat Eingangsstempel Büro d. Magistrats

[Empty box for stamp]

Tagesordnung A Tagesordnung B

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich erforderlich

öffentlich nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

[Large empty box for public attachments]

Anlagen nichtöffentlich

[Large empty box for non-public attachments]

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Mittelfreigabe vorab der Genehmigung des Haushaltes 2023

C Beschlussvorschlag

1. Vor Genehmigung des Haushaltes 2023 werden für freiwillige Leistungen im Schulbereich folgende Haushaltsmittel im Ergebnisbereich für 2023 für die entsprechenden Maßnahmen (vgl. die Auflistung unter II. Ergänzende Erläuterungen) freigegeben:

Kostenstelle 1300004, Kostenart 610890	3.440 Euro (25 % des Haushaltsansatzes)
Innenauftrag 100122, Kostenart 686198	8.200 Euro (25 % des Haushaltsansatzes)
Innenauftrag 100123, Kostenart 686798	300 Euro (25 % des Haushaltsansatzes)
Innenauftrag 100432, Kostenart 679398	3.030 Euro (25 % des Haushaltsansatzes)
Innenauftrag 100121, Kostenart 785810	7.450 Euro (25 % des Haushaltsansatzes)
Innenauftrag 100003, Kostenart 613300	5.300 Euro (25 % des Haushaltsansatzes)

2. Im Rahmen des Medienentwicklungsplanes werden verschiedene Maßnahmen finanziert, die bereits im 1. Quartal des Kalenderjahres 2023 abgerechnet werden und zu begleichen sind. Hierzu zählen u.a. die Honorare für die Arbeitsgemeinschaft aus WiBau und WiTCOM zur Umsetzung der baulichen Maßnahmen für den Digitalpakt.

Als Ergänzung des Digitalpakts werden mobile Ausstattungen aus dem MEP finanziert, sie sind im Rahmen des Digitalpakts nur zum Teil und nachrangig förderfähig. Diese Ausstattungen werden über das gesamte Jahr verteilt, die Beschaffung erfolgt entsprechend z.T. bereits mit Beginn des Jahres 2023.

WieS@N (Wiesbadener Schulen am Netz) wird aus MEP-Mitteln finanziert, die Bandbreiten wurden während der Pandemie wesentlich erhöht, damit die Schulen notwendige hybride Unterrichtsszenarien umsetzen können.

Folgende Mittel werden vorab der Genehmigung des Haushaltes freigegeben:

Innenauftrag 103421 u.a., Kostenart 617900, 679000 und 606300 368.355 Euro (entspricht rund 25 Prozent des Haushaltsansatzes).

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Zu 1:

Die freiwilligen Leistungen betreffen in erster Linie die Schülerinnen und Schüler der Landeshauptstadt Wiesbaden. Falls die Mittel für die freiwilligen Leistungen nicht vorab freigegeben werden, könnten z.B. keine Exkursionen im Rahmen der Grünen Schule und auch keine Schüleraustausche bis zur Genehmigung des Haushaltes stattfinden.

Zu 2:

Im Rahmen des Digitalpakts sind an vielen Schulen bauliche Maßnahmen durchzuführen (strukturierte Datenverkabelung, Elektroinstallationen, WLAN). Diese Projekte sollen über eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE), bestehend aus WiBau, WITCOM, Schulträger und Medienzentrum realisiert werden. Diese Maßnahmen werden im DigitalPakt und somit auch Anfang 2023 durchgeführt. Die Kosten für den Steuerungsaufwand der ARGE sind im Rahmen des Digitalpakts nicht förderfähig und sollen aus Mitteln des Medienentwicklungsplans 2023 ff finanziert werden.

Die laufenden Kosten für WieS@N sowie durchgeführte Bandbreitenerhöhungen an den einzelnen Schulen werden auch aus MEP-Mitteln finanziert. Diese belaufen sich auf ca. 33.000 € pro Monat.

Um die Umsetzung der geplanten Maßnahmen im Rahmen Digitalpakts und des Medienentwicklungsplanes im Jahr 2023 sicherzustellen ist es erforderlich, schon vor Genehmigung des Haushalts durch die Aufsichtsbehörde mit den Arbeiten zu beginnen und auch schon Aufträge zu erteilen.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Bei den nachstehend aufgeführten Maßnahmen (ausgenommen der Umsetzung des Medienentwicklungsplanes) handelt es sich um freiwillige Leistungen ohne rechtliche oder vertragliche Bindung, für die die entsprechenden Ausgaben im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung eine separate Beschlussfassung voraussetzen.

Es wird daher um Freigabe der nachstehenden Haushaltsmittel vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes 2023 durch die Aufsichtsbehörde gebeten.

Produkt / Kostenart	Bezeichnung	Maßnahme	Lt. Haushaltsplan 2023 insgesamt zur Verfügung	Freizugebender Betrag	Begründung zur Vorabfreigabe
1300004 610890	Sonstige Kosten übrige Bereich	Erstattung der Sachkosten Stadtschülerrat	13.760,-	3.440,-	Die Vorabfreigabe ist erforderlich, damit der Stadtschülerrat seiner Arbeit uneingeschränkt nachkommen kann.
100432 679398	Grüne Schule	Durchführung eines Walschulunterrichts gem. Magistratsbeschluss Nr. 1193 v. 24.10.89	12.120,-	3.030,-	Die Vorabfreigabe ist erforderlich, weil die umfangreichen Planungen und die Beauftragung der Referenten bereits im Febr./März 2023 vorgenommen werden müssen, da die Exkursionen nach den Osterferien mit dem Thema „Frühjahr“ beginnen.
100122 686198	Schüleraustausch mit Partnerstädten	Schüleraustausch mit Partnerstädten und	32.810,-	8.200,-	Die Vorabfreigabe ist erforderlich, weil davon auszugehen ist,

	u.a.	Partner-schulen, Aus-tausch von Gastkarten			dass Anträge von Schulen auf Unterstützung gem. der Magistratsvorlage Nr. 684 vom 01.09.1987 vor der Genehmigung des Haushalts 2023 vorliegen und den Schulen bei der Organisation Planungssicherheit gegeben werden soll.
100123 686798	Schulfeiern und Veranstaltungen	Durchführung von Schulfeiern und Veranstaltungen	1.210,-	300,-	Um den Schulen bei besonderen Anlässen, z.B. Schuljubiläen, die Durchführung einer Schulveranstaltung in einem angemessenen Rahmen zu ermöglichen, sind zusätzliche Mittel erforderlich. Die Vorabfreigabe ist nötig, um den Schulen die rechtzeitige Planung und Organisation zu ermöglichen.
100121 785810	Durchführung von Radfahrta-gen	Durchführung von Radfahrta-gen	29.800,-	7.450,-	Durch das veränderte Freizeitverhalten der Kinder lässt sich seit Jahren ein Trend feststellen, dass immer weniger Schüler Rad fahren können. Der Wiesbadener Schulsportverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Schülern das Fahrrad vor der Verkehrs-erziehung durch die Jugendverkehrs-schule im 4. Schuljahr näher zu bringen und ihre Fahrtechnik zu verbessern. Schüler sollen bis zur Verkehrs-erziehung in der 4. Klasse das Fahrrad-fahren gelernt haben. Die Vorabfreigabe ist erforderlich, damit Schülerinnen und Schüler eine Vorbe-

					reitung auf die Radfahrprüfung im 4. Schuljahr durch den 1. Wiesbadener Schulsportverein 1994 e.V. erhalten können.
100003 613300	Schülerbeförderung	Erwerb von ca. 4.000 Kinderfahrtscheinen von ESWE-Verkehr für die Beförderung im Rahmen der Grünen Schule	21.210,-	5.300,-	Um die Schülerbeförderung im Rahmen der Grünen Schule sicherzustellen, ist eine Vorabfreigabe der Mittel zwingend erforderlich, da die ersten Exkursionen schon im März beginnen können.
103421 u.a. 617900 679000 606300	Medienentwicklungsplan	IT-Ausstattung, Ausstattung der Schulen mit mobilen Endgeräten, Umsetzung begleitender Maßnahmen aus dem Digitalpakt, Finanzierung und Bandbreiten-erhöhung WieS@N.	1.473.420	368.355	Die Vorabfreigabe ist erforderlich, damit die kontinuierliche Umsetzung im Bereich IT, insbesondere WieS@N und Digitalpakt fortgesetzt werden kann. Gerade im Hinblick auf die andauernde Pandemie und das damit verbundene Homeschooling, müssen im Jahr 2023 Mittel zur Verfügung stehen.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden, 09.01.23



Imholz
Stadtrat